



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 7. März 2023

MEDIENMITTEILUNG

Angebot viamia wird weitergeführt

Die 2021 eingeführte, kostenlose berufliche Standortbestimmung viamia für Personen ab 40 Jahren geniesst seit der Lancierung im Kanton Zug grosse Beliebtheit. Das Programm wird weitergeführt.

Seit dem Start von viamia im Kanton Zug im Januar 2021 haben sich 445 Personen für eine entsprechende Beratung angemeldet. Die Kundenzufriedenheit ist mit einer Durchschnittsnote von 5.65 erfreulich hoch (Durchschnitt viamia gesamte Schweiz: 5.45). Das Programm wird 2023 und 2024 weitergeführt.

Noch mehr Menschen erreichen

Bedeutend mehr Frauen als Männer nahmen bis jetzt eine viamia Beratung wahr (72 Prozent weiblich; 28 Prozent männlich). In Zukunft sollen ebenso viele Männer vom Angebot profitieren. Das Angebot richtet sich an Menschen aus allen Berufen. Insbesondere sollen aber auch Personen mit keiner oder wenig Ausbildung erreicht werden, was bis jetzt noch zu wenig gelang.

Karriere, Wiedereinstieg und Probleme

Die Altersgruppe der 40- bis 49-jährigen ist mit 70 Prozent am zahlreichsten vertreten (50-59 Jahre 28 Prozent; 60-62 Jahre 2 Prozent). Die häufigste Fragestellung betrifft die Laufbahn- und Karriereplanung (67 Prozent). Der berufliche Wiedereinstieg (16 Prozent) und Probleme am Arbeitsplatz, drohende Arbeitslosigkeit oder soziale und persönliche Probleme (17 Prozent) waren weitere Gründe für eine Beratung.

Und so geht's

viamia setzt sich aus einer standardisierten, beruflichen Standortbestimmung und bei Bedarf einer individuellen Laufbahnberatung zusammen. Im ersten Teil stehen die Berufsbiografie und das Besprechen von Karriere-Ressourcen sowie der branchenspezifische Arbeitsmarkt im Vordergrund. Die Teilnehmenden erhalten eine professionelle und individuelle Einschätzung zu ihrer Arbeitsmarktfähigkeit. Im weiteren Teil werden nach Bedarf passende Laufbahnschritte

erarbeitet. Im Anschluss an die Beratung(en) erhält jede Person eine schriftliche Zusammenfassung der Erkenntnisse sowie der konkreten Empfehlungen.

Die zweite Hälfte des Arbeitslebens gut planen

Die Arbeitswelt befindet sich im schnellen Wandel und stellt immer wieder neue Anforderungen an die Mitarbeitenden und Unternehmen. Im Zentrum von viamia steht der Erhalt und die Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit. Wenn sich Zugerinnen und Zuger in und nach ihrer Lebensmitte mit ihrer Laufbahn auseinandersetzen und diese aktiv gestalten, ist dies für sie als Person wertvoll. Aber auch die gesamte Gesellschaft und Wirtschaft profitieren, indem prophylaktisch einer Unzufriedenheit am Arbeitsplatz oder möglichen Arbeitslosigkeit sowie dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wird.

viamia für die Zuger Bevölkerung

Das Angebot richtet sich an Zugerinnen und Zuger, welche sich mit ihrer Laufbahn und beruflichen Möglichkeiten auseinandersetzen möchten. Das Angebot eignet sich sowohl für Erwerbstätige wie auch für Wiedereinsteigende und ist ab 40 Jahren zugänglich. Weitere passende Beratungsangebote des BIZ, unabhängig von der Anstellungssituation und dem Alter, sind hier ersichtlich (Link:): [Beratung BIZ Zug](#).

viamia

Im Mai 2019 hat der Bundesrat sieben flankierende Massnahmen zu den bilateralen Verträgen beschlossen. Eine davon war eine kostenlose berufliche Standortbestimmung für Arbeitnehmende ab 40 Jahren. Bei der Umsetzung der Bundesratsmassnahmen spielte der Kanton Zug eine aktive Rolle. Der im Rahmen der Zuger Kampagne «Alter hat Potenzial» entwickelte Employability-Check wurde als ein zentrales Element in viamia integriert.

Kontakt

Olivia Ott Hari, Leiterin Amt für Berufsberatung
Tel. +41 41 728 32 14, olivia.ott@zg.ch

Weitere Informationen

www.viamia.ch

www.zg.ch/biz

www.alterhatpotenzial.ch